## Arbeitsblatt

# Vorbereitungen zum digitalen Bewerbungsgespräch I



Gute Vorbereitung ist alles! Darum check, ob du an alles gedacht hast:

Vorbereitungen	Erledigt?
Laptop/PC	
Funktioniert das Gerät einwandfrei?	
Hast du ein Ersatzgerät?	
Hat dein Gerät eine integrierte gute Kamera und gutes Mikrofon?	
Brauchst du eine separate Webcam?	
Brauchst du ein Headset?	
Alternative Smartphone/Tablet	
Hast du eine Halterung/Stativ für dein Gerät?	
Videokonferenzsoftware	
Welche Software brauchst du?	
Brauchst du einen Account?	
Wie seriös sind Name und Bild deines Accounts?	
Ist die App geladen und installiert?	
Hast du vom Unternehmen eine Einladungs-E-Mail mit Link,	
Informationen zur Software, Kenncode, Meeting-ID oder ähnliches	
bekommen?	
Technik & Umfeld	
An welchem Platz führst du dein Gespräch?	
Ist die Kamera auf Augenhöhe, dein Gesicht und Oberkörper zu sehen?	
Wie ist das Licht?	
Wo sind Lichtquellen?	
Hast du eine stabile Internetverbindung? WLAN oder Netzkabel?	
Hast du eine Steckdose für Strom?	
Test	
Mit wem testest du Technik, Software und Hardware?	
Welches Feedback hast du bekommen?	
Weiches Feedback hast du bekommen?	
Was möchtest du davon umsetzen?	
_	
•	
•	
•	
•	
•	
•	
•	
•	
•	
•	
•	
•	

# Tipps für Zoom



# Störungen und Lösungen

a.) Gesprächspartner/- innen können dich nicht hören <u>oder</u> du hörst die Gesprächspartner/- innen nicht	<ul> <li>Hast du das richtige Mikro (zur Aufnahme) und das richtige Gerät zur Audioausgabe in der App ausgewählt?</li> <li>Klicke auf das Zahnradsymbol und gehe zu den Einstellungen: Mikrofon und Gerät zur Tonausgabe auswählen und testen.</li> <li>Richtiges Ausgabe- und Eingabegerät in Windows ausgewählt?</li> <li>Rechtsklick auf Lautsprechersymbol in der Taskleiste und "Soundeinstellungen öffnen".</li> </ul>
b.) Du hörst hört deine eigene Stimme aus dem Lautsprecher, die Gesprächspartner/- innen hören dich doppelt <u>oder</u> hören sich selbst	<ul> <li>"Rückkopplung" in Einstellungen der App oder des Betriebssystems deaktivieren oder die Aufnahmeoder Ausgabelautstärke verringern.</li> <li>Gehe zu den Einstellungen in der App oder dem Betriebssystem (siehe Eintrag oben)         Alternative: anderes Mikrofon, Lautsprecher oder Gerät nutzen.     </li> </ul>
c.) Der Ton stockt, das Bild ist schlecht <u>oder</u> die Videokonferenz wird unterbrochen	<ul> <li>Hast du eine stabile         Internetverbindung? Nutze ein         Netzwerkkabel oder ein stabiles WLAN.         Wo hast du das stärkste WLAN?</li></ul>
d.) Es passiert nichts, wenn du im Browser die Adresse der Videokonferenz aufrufst oder dich mit dem Browser in die Konferenz einloggst e.) Auf deinem Gerät kannst du die Videokonferenzsoftware nicht installieren oder sie funktioniert einfach nicht	<ul> <li>Hast du eine stabile Internetverbindung? Hast du die neuste Version des Browsers installiert? Ist das Betriebssystem auf dem aktuellen Stand?         <ul> <li>Versuche es mit einem anderen Browser.</li> </ul> </li> <li>Hast du Adblocker oder andere Addons im Browser installiert?         <ul> <li>Bitte deaktiviere sie für das Gespräch.</li> </ul> </li> <li>Manchmal hilft: In den Einstellungen des Betriebssystems das Gerät aktualisieren.</li> <li>Ansonsten: Ein anderes Gerät nutzen oder von jemandem ausleihen.</li> </ul>

## Arbeitsblatt





Begriff	Bedeutung
Hardware	Verschiedene Bauteile des Geräts, die du anfassen kannst wie z.B. Fernseher, Smartphones, Computer, Kopfhörer, Tastatur, Maus, Drucker. Diese wiederum bestehen aus verschiedenen Bauteilen/Komponenten, die in digitalen Geräten meistens ähnlich sind: Prozessor (das Herz oder Hirn des Computers), Speicher, oft ein Bildschirm, Anschlüsse, Akku. Dazu kommen noch zahlreiche Kabel, Speichermedien, WLAN/Bluetooth Verbindungsteile etc.
Personal Computer = PC	Ein PC besteht aus einem Computergehäuse, einem Bildschirm (externer Monitor oder eingebautes Display), einer Tastatur (oder Touchscreen) und einer Maus (oder Touchpad).
Bildschirm	Der Bildschirm wird auch Monitor, Display oder Screen genannt. Der Bildschirm kann ein eigenständiges Gerät sein oder ein Teil eines Gerätes. Tipp: Für Bewerbungsgespräche nutze lieber einen PC/Laptop als ein Smartphone, weil du deine Gesprächspartner dann besser erkennst und eine separate Tastatur hast.
Kamera	Laptops, Tablets und Smartphones haben eine integrierte Kamera. Wenn die Qualität der Kamera nicht mehr gut ist, kannst du an deinen Laptop/PC eine Webcam anschließen. Viele Webcams haben auch Mikrofone, die meistens besser sind als die der Laptops oder Tablets. Eine brauchbare Webcam inklusive Mikrofon gibt es schon ab ca. 30 Euro zu kaufen. Wenn du ein Tablet oder Smartphone benutzt, verwende unbedingt eine feste Halterung/Stativ, damit das Gerät feststeht.
Mikrofon	Du brauchst ein Mikrofon, damit Sprache und Töne übertragen werden können und dich deine Gesprächspartner/-innen verstehen. Bei Tablets, Smartphones und Laptops ist es bereits integriert. Tipp: Mit einem Headset hörst du deine Gesprächspartner/innen sehr gut und das darin integrierte Mikrofon bietet oft eine bessere Sprachqualität.
Internetverbindung WLAN Netzwerkkabel Geschwindigkeitstest	Am besten benutzt du ein Netzwerkkabel am Laptop/PC oder stabiles WLAN, um während des gesamten Gesprächs eine stabile Internetverbindung und eine gute Qualität in Bild und Ton zu haben.
	Die Nutzung mobiler Daten ist für ein Bewerbungsgespräch nicht empfehlenswert, da die Datenübertragungsrate stark schwanken und so die Verbindung unterbrochen werden kann. Bleibt die Verbindung über eine längere Zeit sehr langsam, regelt die Software die Qualität außerdem so stark herunter, dass die Gesprächspartner häufig nicht mehr gut verstanden oder gesehen werden können. Das Bild wirkt dann zum Beispiel "verpixelt".
	Wichtig: Teste vorher mit einer anderen Person, wie gut deine Verbindung ist. Starte eine Videokonferenz mit einem Freund und schaue, ob die Videoverbindung stabil bleibt. Eine andere Möglichkeit, deine Verbindungsqualität zu testen, ist ein

Software/	Geschwindigkeitstest. Hier kannst du ganz konkret überprüfen, wie schnell deine Verbindung ist:  https://speedtest.chip.de/ oder https://speedtest.computerbild.de/ Ein Beispiel: Das Programm Zoom benötigt für Videoanrufe mit Gruppen für eine gute Videoqualität mindestens 1000 Kbit (das sind 1 Mbit) Download pro Sekunde. Für HD-Qualität braucht es dann schon 2600 Kbit (das sind 2,6 Mbit) pro Sekunde.  Software nennt man alle Anwendungen, Programme, Apps,
Videokonferenzsoftware	Spiele. Für Videokonferenzen gibt es unterschiedliche
VIGGOROMOTOMES	Software wie z.B. Skype, in der die Personen sich direkt anrufen. Bei anderer Videokonferenzsoftware wie Zoom, Teams, Google meets und BigBlueButton loggen sich die Teilnehmenden in einen Meetingraum ein.
Account	Einen Account benötigst du häufig für die Nutzung einer
(= Nutzerkonto)	Software. Den Account legst du selbst an und betrittst ihn vor Nutzung der Software mit dem Login. Wenn du bereits einen Account hast, überprüfe die Aktualität. Hast du den Nutzernamen und das Passwort parat? Wenn nicht, lege bei Bedarf bitte einen Account an und achte dabei auf Folgendes: Wichtig ist ein seriöser Nutzername, d. h. "Vorname + Nachname".  Auch wichtig ist ein seriöses Bild oder das Standardbild. Sofern es einen Status gibt: Was steht im Status? Was sagt es über mich als Person aus und ist der Eindruck, den ich
	damit mache, seriös?
Zoom	Zoom ist eine Videokonferenzsoftware, mit der Meetings und Veranstaltungen online durchgeführt werden. Während der Konferenz kannst du über einen Chat Textnachrichten und Dateien austauschen. Außerdem gibt es ein virtuelles Whiteboard und die Funktion Bildschirmteilung (auch für Smartphones). Auch ist es möglich, die Konferenz aufzuzeichnen. Zoom kann über den Internetbrowser ausgeführt werden oder über die App. Tipp: lade dir auf jeden Fall die App herunter, das ist gratis möglich! Der Link zur App: <a href="www.zoom.us/download">www.zoom.us/download</a> Nach dem Download der App kannst du dich einloggen. Es ist kein Account für die <a href="Teilnahme">Teilnahme</a> an einer Videokonferenz erforderlich!
Einladungslink	Wenn ein Unternehmen dich zu einem digitalen Gespräch einlädt, erhältst du einen Einladungslink, der dich in den Online-Raum führt. Manchmal sendet dir das Unternehmen zusätzlich einen Kenncode, den du eingeben musst. Bei Zoom funktioniert es so:  1. Klick auf den Einladungslink  2. Klick auf Button "Beitreten" (bei Aufforderung Kenncode/Meeting-ID einfügen)  3. Audio- und Video verbinden immer "zulassen".
Grundfunktionen bei Zoom	"Ansicht": wähle zwischen Galerie- und Sprecheransicht: Bei Galerieansicht siehst du alle Teilnehmenden.
	"Einschalten" oder "Stummschalten "deines Audios
	"Video starten": Bei Bewerbungsgespräch immer einschalten
	"Teilnehmer": Liste aller Teilnehmenden.

	"Chat": du kannst mit allen oder einzelnen Teilnehmenden während der Sitzung chatten. Bevor du etwas schreibst, schaue, für wen deine Worte bestimmt sind!
	"Bildschirm freigeben": Du teilst deinen Bildschirm, Dokumente oder Bilder, die du auf deinem Gerät hast, mit anderen.
	"Reaktionen": verschiedene Symbole wie z.B. Hand heben, oder Daumen hoch.
	"Beenden/Meeting verlassen": du verlässt die Konferenz.
	(In der Smartphone-App heißen die Funktionen möglicherweise anders.)
Add-ons (to add on = hinzufügen)	Add-ons sind Erweiterungen für den Browser. Es sind kleine Programme, die dem Browser je nach Bedarf hinzugefügt werden können und ihm so zusätzliche Funktionen geben.
Adblocker (Ad = Werbung)	Eine bekannte Erweiterung sind Adblocker. Ein Adblocker ist ein Programm, das unerwünschte Werbung blockiert. Manchmal kann es jedoch passieren, dass auch gewünschte Inhalte versehentlich geblockt werden. Dann sollte man den Adblocker auf dieser Seite deaktivieren.
	<ul> <li>So gelangst du zu den Erweiterungen im Browser:</li> <li>1. Chrome auf dem Computer öffnen</li> <li>2. Rechts oben auf das Dreipunkt-Menü klicken &gt;weitere Tools &gt; Erweiterungen</li> <li>3. Die gewünschten Änderungen vornehmen durch Aktivieren/Deaktivieren.</li> </ul>